

# Inhaltsverzeichnis

Prolog – Hymn and Prayer for Civil Servants .....	V
Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
<b>I. EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
<b>II. DIE RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT</b>	
1. Die räumliche Lage der alten Fakultät .....	5
2. Die Studentenzahlen der Fakultät im Jahr 1945 und danach ...	6
3. Der Personalstand und der Buchbestand der alten Fakultät ...	7
4. Raumerweiterungen der Fakultät im Hauptgebäude .....	7
5. Eine größere Raumlösung im Hauptgebäude? .....	9
6. Das Haus am Concordiaplatz 1? .....	12
7. Die »Semperit-Häuser« und ihre erste Widmung .....	13
<b>III. EIN BAUPLATZ FÜR DIE JURISTEN</b>	
1. Das Memorandum der alten Fakultät .....	17
2. Die zweite Widmung der »Semperit-Häuser« .....	21
3. Der Raum- und Funktionsplan für die neue Fakultät .....	23
4. Erste Gespräche über die Bauplanung .....	33
<b>IV. DIE BAUPLANUNG UND DIE FUSSGÄNGERZONE</b>	
1. Planungsgespräche und Planentwürfe .....	37
2. Von den Planentwürfen zum Bauplan .....	40
3. Die Fußgängerzone in der Schottenbastei .....	47
<b>V. VERGLEICHENDE STUDIEN</b>	
1. Zur Vorgeschichte .....	51
2. Die Stationen meiner Studienreise .....	52
3. Schwerpunkte meiner vergleichenden Studien .....	55
a. Die Innenausstattung des Hauses .....	55
▷ Die Fußböden .....	55
▷ Die Wände .....	56

▷ Die Türen .....	56
▷ Die Fenster .....	57
▷ Jalousien (Venetian Blinds) – Vorhänge .....	57
▷ Klimaanlage und öffentliche Fenster .....	58
▷ Licht und Beleuchtung .....	58
▷ Die Heizung und die Klimatisierung .....	59
▷ Der Brandschutz .....	59
▷ Die Garderoben .....	59
▷ Nassräume (WC und Waschbecken) .....	60
▷ Stiegen und Lifte .....	60
▷ Die Garage .....	60
▷ Wegweiser .....	61
▷ Post und Telefon .....	61
▷ Eine Schlüsselordnung .....	61
▷ Hausordnung, Betriebsordnung, Sperrordnung und Kontrolle .....	61
b. Zweckgerechte Räume und typisierte Möbel .....	62
▷ Arbeitsräume für Professoren und Assistenten .....	62
▷ Verwaltungsbereiche in Großräumen .....	63
▷ Die Hörsäle .....	63
▷ Amphitheater-Hörsäle .....	64
▷ Anschlagtafeln und Schaukästen .....	64
▷ Tafeln in Hörsälen .....	65
▷ Audiovisuelle Mittel .....	65
▷ Seminarräume .....	65
▷ Rednerpulte .....	67
▷ Allgemeine Lesesäle .....	67
▷ Eine Cafeteria oder ein Buffet mit einem Aufenthaltsraum .....	68
c. Die Ausstattung einer Freihandbibliothek .....	68
▷ Sammelbehälter Transportwagen für Bücher .....	69
▷ Hängegestelle für Zeitungen .....	69
▷ Regale für Zeitschriften (Periodicals) .....	70
▷ Verschließbare Schränke .....	72
▷ Computeranschlüsse .....	72
▷ Karteikästen und Kataloge .....	73
4. Zweckbindungen eines Fakultätsgebäudes .....	73
a. Die Lern-, Lehr-, und Forschungsanstalt .....	73
b. Freihandbibliothek, Nutzer und Bibliothekare .....	76
c. Kontrolle der Bibliotheksnutzer und Bücherschwund .....	78
5. Kommentar .....	79

<b>VI. DER BAUPLAN UND DIE BAUBEWILLIGUNG</b>	
1. Planänderungen nach der Studienreise .....	81
2. Ein neuer universitärer Konsens .....	82
3. Der Bauplan und die Baubewilligung .....	84
4. Die Herstellung des Bauplatzes und kleinere Planergänzungen .....	90
<b>VII. DER ROHBAU UND DAS NEUE UNIVERSITÄTSRECHT</b>	
1. Der Rohbau .....	95
2. Das Universitätsrecht im Umbruch .....	99
3. Die paritätische Mitbestimmung und der Bau des Hauses .....	104
4. Mein Lagebericht an die Fakultät .....	110
5. Vom Rohbau zum Innenausbau .....	115
<b>VIII. DIE INNENAUSSTATTUNG UND NEUE NUTZERWÜNSCHE</b>	
1. Die Funktionen und die Innenausstattung des Hauses .....	117
2. Funktionen und Betreuungsbereiche des Hauses .....	117
3. Zweckbindungen und Ausstattung des Hauses .....	119
4. Die Planung der EDV-Anlagen und die EDV-Geräte .....	122
5. Fortsetzung der Funktionsplanung und Belegung des Hauses	
123	
6. Funktionen und Betreuung des Hauses .....	127
7. Benützungsordnungen für das Haus .....	133
<b>IX. INNENAUSSTATTUNG UND FUNKTIONEN DES HAUSES</b>	
1. Die Sichtöffnungen im Inneren des Hauses .....	137
2. Ein Disput um die audiovisuellen Mittel .....	138
3. Querelen um die Sichtöffnungen .....	140
4. Das Buffet und die Kopiergeräte .....	141
5. Die Luftschutzzzone und die Garage .....	144
6. Eckdaten des Streites um die Luftschutzzzone .....	144
7. Die Bauzeitüberschreitungen .....	146
<b>X. INNENAUSBAU UND EINRICHTUNG DES HAUSES</b>	
1. Probleme des Innenausbau und der Einrichtung des Hauses	
149	
2. Weitere Diskussionen um die audiovisuellen Mittel	
152	
und die EDV-Ausstattung .....	
156	
3. Neue Initiativen .....	
156	
4. Die Möblierung des Hauses .....	
157	

<b>XI. ÜBERSIEDLUNG UND BENÜTZUNGSBEWILLIGUNG</b>	
1. Der Operationsplan für die Übersiedlung .....	163
2. Die Fertigstellung des Hauses .....	165
3. Neue Querelen .....	167
4. Die Eröffnung des Hauses .....	171
5. Letzte Maßnahmen zur Fertigstellung .....	175
<b>XII. QUANTITATIVE UND QUALITATIVE DATEN DES JURIDICUMS</b>	
1. Die Maße des Gebäudes .....	185
2. Das Organisations- und Funktionskonzept des Gebäudes .....	186
3. Die zehn Geschoße des Gebäudes mit ihren Zweckwidmungen	188
▷ Das dritte Untergeschoß (3. UG, Garage und Schutzraum)	189
▷ Das zweite Untergeschoß (2. UG, der Technikbereich)	189
▷ Das erste Untergeschoß (1. UG, der Hörsaalbereich)	190
▷ Das Erdgeschoß (EG, der Hallenbereich)	191
▷ Das Zwischengeschoß (ZG, mit dem allgemeinen Aufenthaltsraum)	192
▷ Das erste Obergeschoß (1. OG, Lesesäle und Leihbibliothek)	193
▷ Das 2. Obergeschoß (2. OG, der Verwaltungsbereich)	194
▷ Das 3., 4., 5. und 6. Obergeschoß (OG, mit den Freihandbibliotheken und Instituten)	196
▷ Das Dachgeschoß (DG, der Sitzungs- und Vortragsbereich)	199
▷ Die Klimaröhre im Dachgeschoß .....	201
4. Räume und Personen des Gebäudes in Zahlen .....	201
5. Das »Wiener Modell« .....	202
<b>XIII. PLANEN UND BAUEN IN KOOPERATION</b>	
1. Die Partner der Planung und ihre Aufgabe .....	207
2. Die Planung im Dialog .....	209
3. Die Planung und die beamteten Bautechniker .....	210
4. Die Planung und die Verwaltungsjuristen .....	211
5. Der dezentralisierte Bauherr .....	212
<b>XIV. DIE PRÜFUNG DURCH DEN RECHNUNGSHOF</b>	
1. Die Vorgeschichte .....	217
2. Die Durchführung der Prüfung .....	219
3. Die Prüfungsberichte des Rechnungshofs .....	221
4. Der Rohbericht und meine Stellungnahme .....	223

5. Die Gegenäußerung des Rechnungshofes .....	228
6. Der Bericht des Rechnungshofes an den Nationalrat .....	230
7. Das Hearing im Nationalrat zum Bericht des Rechnungshofes .....	232
8. Der ORF über die Prüfung durch den Rechnungshof .....	241
9. Drei Kommentare zum Rechnungshof .....	245
 <b>XV. URTEILE ÜBER DAS JURIDICUM</b>	
1. Die Tageszeitungen .....	249
2. Die Nutzer .....	255
3. Die Architekturkritiker .....	265
4. Fachkollegen des Architekten .....	276
5. Ein Kommentar des Baubeauftragten aus dem Jahr 1983 .....	278
a. Die Naturverbundenheit der Architektur .....	278
b. Die Kunst am Bau .....	279
 <b>XVI. INSTANDHALTUNG UND NUTZUNG DES JURIDICUMS</b>	
▷ Ein Befund aus dem Jahr 1998 .....	281
▷ Die Freihandbibliothek .....	283
▷ Neue Möbel im DG und in den Instituten .....	285
▷ Die Cafeteria .....	286
▷ Ein Zwischenkommentar .....	288
▷ Der Gummi-Boden und seine Pflege .....	288
▷ Die Erneuerung der EDV – Anlage .....	288
▷ Die Farben des Gebäudes .....	289
▷ Aufkleber an den Handläufen und Kaugummi auf den Böden .....	290
▷ Spray-Graffiti am Juridicum .....	290
▷ Die Zwergbäume in der Aula .....	291
▷ Die Fußgängerzone .....	292
▷ Fernwärme und Fernkälte .....	293
▷ Die Wasserversorgung des Hauses .....	293
▷ Neue Lichtbalken in den zwei Stiegenhäusern .....	294
▷ Kommentar .....	296
 <b>XVII. DIE VERWALTUNG DES GEBÄUDES .....</b> 299	
 <b>XVIII. DAS JURIDICUM ALS IDEE UND WIRKLICHKEIT .....</b> 303	
<b>EPILOG .....</b>	311
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	313
<b>IMPRESSUM .....</b>	315